

Die Wasserstoffbrückenbindung

- Bindung zwischen Molekülen durch Ausbildung von Wasserstoffbrücken (elektrostatische Anziehung)
- intermolekulare (zwischenmolekulare) Bindung

Prinzip:

Sind Wasserstoffatome an stark elektronegative Atome X (X= F, O, N) gebunden, so kommt es zwischen dem H-Atom (mit positiver Partialladung) des einen Moleküls und dem Atom X – hier O - des Nachbarmoleküls (mit negativer Partialladung) zu einer elektrostatischen Anziehung.

Das Wasserstoffatom lagert sich an ein nichtbindendes Elektronenpaar von X an und es kommt zur Ausbildung einer Wasserstoffbrücke.

